

66/4

Corbacke am

1850

Wachen, Besetzung

für die Gemeindefeldkassen und ~~Löhne~~ ~~Marschall~~ ~~Marschall~~
nach Regalbauern J. Vögt.

1850

Darf die Besetzung das, wenn die Gemeindefeldkassen
bei ^{Lohn} ~~Lohn~~ Marschall sein Ansehn der Abfertigung der
in die Felder hinaus anwesend der Regal zu
erwarten. Muzant, ist ein in folgen der Besetzung
der einzelnen Heide der Regal resp. durch die
Minderausstellung drosselbar folgenden Abscheu
anzuführen!

1. die Arbeitlosen für ein und seinen Gehältern	28, 20, —
2. für Zuschuß , Zuschuß der größten Kontingente Heide, und Löhne der in Heide der Regal	8, —, —
3. von Arbeitern, Knecht, Knecht und sonstigen Material Zuschuß	2, 20, —
für Zuschuß und Heide in seinen Marschall der Marschall	4, —, —

30 | 432 | 15
 30
 132
 150
 — 82

~~Summa~~ 43, 10

Lehrer in nächster Ansehn der Aufseher
verte

30
 30
 24
 16
 14
 2
 24
 12
 12
 24
 30
 30

30/280/8
 24
 4

240
 20
 480

~~... von der Gemeinde Lübbe über einen
 Monatsfrist, obgleich, daß an einem die Hälfte
 des verbleibenden Bedarfs nicht, gütlich zu
 zahlen geneigt sind.~~

1848

1/2 8

Tagelohn	12 Tage	Arbeitslohn für mich a Tag 1 1/2	12	-	-
"	24 "	" " " " " " " " " " " "	20 1/2	18	-
"		Zinseszins, Uebersetzung des gewöhnlichen Pfennig Pfaffen mit der Zinsen zur Winteraufstellung des gewöhnlichen Aufwands eines einzelnen Orgelgebänders	8	-	-
"		Stroh, Stroh, Heu und fünfzig an Material " Zinsen	2	20	-
"		Aufschreibung mit Aufwands des Aufwands des Aufwands	4	4	-

Summe 44 20 -

Der Aufwandsbeitrag ist für
 sehr wenig ausgefallen, das
 meine vorjährige Aufwands
 zur Hälfte bedarf gütlich sind, und
 deshalb ist mir vornehmlich
 ein dieser Bedarfs " Aufwands war.